

CICINDELA (BRASIELLA) DOMINICANA,
EINE NEUE ART AUS WEST-INDIEN (CICINDELIDAE, COL.)

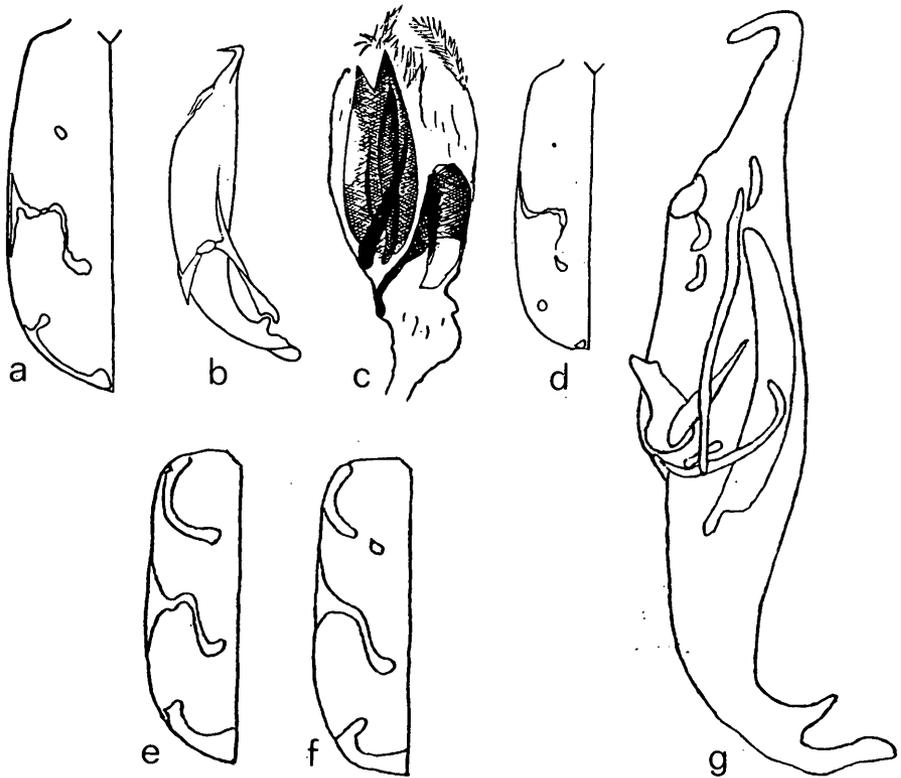
Von Karl MANDL, Wien

Mit dem Ersuchen um Determination erhielt ich aus einer Ausbeute aus der Dominikanischen Republik mehrere Cicindelinen-Arten in zumeist ansehnlichen Serien. Unter ihnen fiel mir eine kleine, zu dem Subgenus *Brasiella* RIVALIER gehörige Art auf, die der *Cic. argentata* F. hinsichtlich der Zeichnung vollkommen gleicht, nur ist sie um einen Millimeter kleiner und hat außerdem fahlgelbe Beine. Ebenso klein und ebenfalls mit hellen Beinen versehen ist die ssp. *pallipes* FLEUTIAUX und SALLÉ, nur hat diese eine stark reduzierte Zeichnung (siehe Figur d). Nun findet RIVALIER zwischen *argentata* und *pallipes* hinsichtlich der sklerotisierten Organe im Penisinnensack keinen Unterschied und bewertet deshalb *pallipes* als Subspezies der *argentata*. Ich habe leider gegenwärtig kein *pallipes*-Material zur Verfügung, glaube aber, daß bei genauester Prüfung sich, wenn auch nur kleine Differenzen zwischen den beiden Formen in der Ausbildung des Penisinnensackes ergeben werden. Die übrigen Unterschiede (Größe, Färbung und Verschiedenheit in der Zeichnung) sowie die örtliche Isolation (*pallipes* wurde bisher nur auf der Insel Guadeloupe gefunden) würden ausreichen, in der Form *pallipes* eine eigene Art zu sehen. Mit dieser Form *pallipes* hat nun die mir vorliegende Serie aus der Dominikanischen Republik eine auffallende Ähnlichkeit. Die Größe ist die gleiche, die Färbung desgleichen und auch die Beine sind hell, wie bei *pallipes*. Nur die Zeichnung ist verschieden. Während *pallipes* eine stark reduzierte Zeichnung besitzt, die beim Humeral- und beim Apikalmond auf je einen Punkt auf der Scheibe zusammengeschrumpft ist, zeigt die neue Form eine ganz normal entwickelte *Cicindela*-Bindenzeichnung: Einen vollständig erhaltenen Humeralmond, eine Medianbinde mit einem kurzen Seitenrandstrich und einen normal ausgebildeten Apikalmond. Bei *Brasiella*-Arten ist das relativ selten der Fall.

Ich bin überzeugt, daß diese Form schon des öfteren erbeutet wurde, daß man aber in ihr nur eine Aberration gesehen hat, da eine teilweise oder sogar gänzliche Reduktion der Bindenzeichnung bei *Cicindela*-Arten eine sehr häufige Erscheinung ist. Dazu kommt noch die räumliche Nähe. Die Insel Guadeloupe (eine der Inseln der kleinen Antillen) ist nur ca 450 km von der Insel Hispaniola (deren westliche Hälfte die Dominikanische Republik ist) entfernt.

Cicindela (Brasiella) dominicana n.sp.

Gestalt auffallend klein, bei den ♂♂ 5,5-6 mm, bei den ♀♀ 6-6,5 mm. Die Farbe ist dunkelkupferbraun mit dunkelgrünen Reflexen am Kopf. Dieser und der Halsschild sind etwas glänzend, die Flügeldecken matt. Kopf fein chagriniert und fein längsgestrichelt. Der Halsschild ist ebenfalls fein chagriniert, sehr feinkörnig und zerstreut behaart, an den Seiten und längs der Mittelfurche etwas dichter. Flügeldecken schmal langoval, im letzten Drittel etwas erweitert, auch fein chagriniert und daher matt. Die Farbe ist meist dunkel-



a: Typische Flügeldeckenzeichnung der *Cicindela (Brasiella) argentata* F. – b: Penisröhre (L. mriß) derselben Form. – c: Penisinnensack derselben Form. – d: Flügeldeckenzeichnung der *Cicindela argentata* ssp. *pallipes* FLEUTIAUX. – e: Typische Flügeldeckenzeichnung der *Cicindela (Brasiella) dominicana* n. sp. – f: Flügeldeckenzeichnung einer aberrativen Form mit getrenntem Humeralmond. – g: Penisröhre mit Innensack der *Cicindela (Brasiella) dominicana* n. sp.

kupferbraun, selten etwas heller, mit großen, grünen Cyrtomen. Die Zeichnung besteht aus den normalen Binden, einem manchmal geteilten Humeralmond, einer am Seitenrand strichförmig verlängerten, s-förmig geformten Mittelbinde und einem Apikalmond. Die Fühler sind schwarz, die Schenkel einschließlich der Knie sind entweder dunkel oder aber hellbraun, die Schienen scheinen immer hell zu sein, die Tarsen sind wieder zumeist dunkel bis fast schwarz. Zuweilen sind die Beine zur Gänze hell. Die Proepisternen sind hell-kupfrig, die übrige Unterseite, also Brust und Abdomen, ist schwarz.

Holotypus: 1♂ mit folgender Fundortsangabe: Dominikanische Republik, Bani. 5.9.1971. – Einige Exemplare tragen einen anderen Datumsvermerk: 20.8.1971. Es liegen mir zahlreiche ♂♂ und ♀♀ von nur diesem einen Ort vor, die ich alle als Paratypen bezeichnet habe. Von J. Klapperich gesammelt.

Eine weitere, auch in großer Stückzahl vorhandene Art war *Megacephala (Tetracha) acutipennis* DEJEAN, die aus Cuba und Haiti bekannt ist. Vertreten waren alle Farbvariationen von grün über blau, blauviolett bis schwarz. Schwarzblaue Individuen hat CHAUDOIR vor sich gehabt und in litteris als *cyaneonigra* bezeichnet. LENG und MUTCHLER erwähnen dies in ihrer Publikation, wodurch der Name in Kataloge Eingang gefunden hat. Dom. Rep., Bani, 13.5.1971, leg. J. Klapperich.

Eine weitere *Cicindela*-Art, die als Seltenheit gilt, ist ebenfalls, allerdings in bescheidener Stückzahl, vorhanden: *schaefferi* W.HORN. Diese Art stand W.HORN bei der Beschreibung nur in einem, noch dazu beschädigten Exemplar zur Verfügung. Er erhielt es von SCHÄFFER, der glaubte, als Fundort Californien angeben zu können, näheres wußte er nicht. Das ganze äußere Erscheinungsbild der Art ist aber derart, daß HORN mit Bestimmtheit Californien als Lebensraum ausschließen zu müssen glaubte, also vermutete er ihn in Nordwest-Mexico. Diese Fundortsbezeichnung ging dann auch, allerdings mit Anführungszeichen versehen, in den Weltkatalog der Cicindelinae über, ebenfalls auch in die Genera Insectorum. Später dürfte W.HORN dann weiteres Material erhalten haben, da er 1938 die Art bereits richtig unter den neotropischen Formen anführt. Eine Publikation darüber ist mir nicht bekannt. Dom. Rep., Bani, 5.9. und 24.10.1971, leg. J.Klapperich.

LITERATUR

- FLEUTIAUX, E. u. SALLÉ, A., 1889. Liste des Coléoptères de la Guadeloupe. Annales de la Société Entomologique de France 9(6): 359, T. 7, f. 1.
- HORN, W., 1903. List of the Cicindelidae of Mexico and on their relationship with the species of the United States. Journal of the New York Entomological Society 11: 213.
- HORN, W., 1915: Genera Insectorum von WYTSMAN, pars 82, Carabidae-Cicindelinae: 384, T. 19, f. 8.
- HORN, W., 1926. Coleopterorum Catalogus von JUNK-SCHENKLING, pars 86: Carabidae-Cicindelinae. Berlin.
- HORN, W., 1938. 2000 Zeichnungen von Cicindelinae. Entomologische Beihefte aus Berlin-Dahlem, 5: T. 88, f. 29.
- LENG, W. & MUTCHLER, J., 1916. Descriptive Catalogue of West-Indian Cicindelinae. Bulletin American Museum of Natural History 35 (Art. 36): 696.
- POERINK, W. H. J., 1935. Caribbean Tiger Beetles of the Genus *Cicindela*. Studies on the Fauna of Curaçao and other Caribbean Islands. 4: 120-143, 5 Tafeln.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Karl MANDL,
Weißgerberlande 26/13
A-1030 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Mandl Karl

Artikel/Article: [Cicindela \(Brasiella\) dominicana, eine neue Art aus West-Indien \(Cicindelidae, Col.\). 117-119](#)